

Schleswiger Stadtwerke GmbH . Werkstraße 1 . 24837 Schleswig

## Baugebiet „Schützenredder“ Altstädter St. Knudsgilde/Stadt Schleswig Erdwärmeversorgung - Kaltes Nahwärmenetz

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Schleswig hat sich das Ziel gesetzt, fossile Energien und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem erheblichen Umfang einzusparen. Dies tut die Stadt heute schon erfolgreich, dennoch soll dieses Ziel weiter ausgebaut werden.

Die Stadt wächst stetig und ist als Lebensort beliebt. Um diesen Trend zu unterstützen, haben die Altstädter St. Knudsgilde in Zusammenarbeit mit der Stadt Schleswig den Bebauungsplan für ein neues Baugebiet aufgestellt.

Als gemeinschaftliche Heiz- und Kühlenergieart für die zukünftigen Gebäude setzt die Altstädter St. Knudsgilde zusammen mit der Stadt Schleswig auf die umweltfreundliche Geothermie (Erdwärme) mit dem integrierten „Kalte Nahwärmenetz“ der Schleswiger Stadtwerke.

Das Erdwärmesystem ist ein echtes „Leuchtturmprojekt“.

Der erneuerbare Energien Anteil ohne Grünstromanteil beträgt rund 75%. Mit unserem Grünstrom ist das Gesamtsystem faktisch CO<sub>2</sub>-neutral.

Diese Art der Wärme-/Kälteversorgung ist ein Beitrag zur Wärmewende hin zu CO<sub>2</sub>-freien Heiz- und Kühlsystemen.

### Die Umsetzung:

Die Stadtwerke SH/Schleswiger Stadtwerke werden im Bereich des Sportplatzes der Schule Nord 72 Tiefenbohrungen installiert und führen die Erdwärme über ein Rohrleitungssystem in den Straße und über einen Hausanschluss ins Gebäude. Im Gebäude wird eine Sole-/Wasser-Wärmepumpe installiert, die die Erdwärme in Heizwärme/ bzw. warmes Wasser

**Schleswiger Stadtwerke GmbH**  
Werkstraße 1  
24837 Schleswig  
Aufsichtsratsvorsitzender: Holger Ley

Telefon: 04621 . 801-0  
info@stadtwerke-sh.de  
www.stadtwerke-sh.de

Amtsgericht Flensburg / HRB 1072 SL  
Sitz: Schleswig  
USt.-IdNr.: DE218259237  
St.-Nr.: 15/293/20378

Geschäftsführer:  
Bernd Reichelt

**Nord-Ostsee Sparkasse**  
**VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG**

**IBAN** DE41 2175 0000 0000 0400 29  
**IBAN** DE70 2169 0020 0000 0530 07

**BIC** NOLADE21NOS  
**BIC** GENODEF1SLW

umwandelt. In den Sommermonaten lässt sich das Erdwärmesystem kinderleicht zum Kühlen des Gebäudes nutzen.

## **Mini FAQ**

### **Voraussichtliche Kosten des Anschlusses an die kalte Nahwärme?**

Die Kosten für den Anschluss an das Netz betragen voraussichtlich ca. 12.300 € brutto, darin enthalten sind der Baukostenzuschuss für das Kalte-Nahwärmenetz inklusive Quelle und der Hausanschluss bis 15 m inklusive Tiefbau. Jeder zusätzliche Meter des Hausanschlusses kostet voraussichtlich 150 € brutto (Material, Montage und Tiefbau). Hinzu kommt die Wärmepumpe je nach Erfordernis des Gebäudes und Ausstattung ab einem Kostenbeitrag von voraussichtlich 14.500 € brutto.

### **Was beinhaltet der monatliche Kostensatz von ca. 120 - 150 €?**

Bei einem voraussichtlichen Wärmepreis von 10 ct/kWh brutto und einem ermittelten Jahreswärmeverbrauch von 8.000 kWh betragen die Wärmekosten 800 € brutto pro Jahr. Hinzu kommt der voraussichtliche Grundpreis von 300 €/a brutto und einem Servicepaketpreis von voraussichtlich 300 €/a brutto. Gesamtsumme 1.400 €/a brutto aufgeteilt bei 12 Monaten rund 120 € brutto. Alle Preise sind über die Preisgleitklauseln gemäß Vertrag veränderlich. Die Nutzung der Naturkühlung im Sommer ist kostenfrei.

### **Wer trägt die Wartungs- und Reparaturkosten?**

Die Wartungs- und Reparaturkosten (Betriebsführung) sind im Wartungs- und Servicepaket inkludiert und Bestandteil des Vertrages. Die Schnittstelle gemäß der TAB (Technische Anschlussbedingungen) sind die Absperrungen neben der Wärmepumpenanlage. Nachgelagerte Anlagenteile (wie zum Beispiel der Heizkreisverteiler) sind nicht Bestandteil der Betriebsführung der Stadtwerke.

### **Wie hoch sind die monatlichen Stromkosten?**

Die Stromkosten für den Betrieb der Wärmepumpenanlage sind im Wärmepreis inkludiert. Ebenso der notwendige Stromeinsatz für den in der Wärmepumpe eingebauten Notheizstab – im Falle eines Notbetriebs.

## **Kann ich meinen PV-Überschuss für meine Wärmepumpe nutzen?**

Der Kunde hat die Möglichkeit einen Heizstab in den Trinkwarmwasserspeicher einzubauen und überschüssigen PV-Strom zur Warmwasserbereitung zu nutzen.

Diese produzierte Wärme wird nicht von dem Wärmemengenzähler der Stadtwerke erfasst und kann ein echter Gewinn für den Kunden sein.

Die Stadtwerke SH/Schleswiger Stadtwerke haben in den letzten 8 Jahren mehr als 450 Wärmepumpen an unterschiedlichen Erdwärme-Netzen in Schleswig-Holstein errichtet. Wir vom Team Energiewende/Energiedienstleistung sind 12 Mitarbeiter, die sich um Ihre Anliegen kümmern. Über unsere unterschiedlichen Entstörungsbereitschaften sind wir 24/7 für Sie da. Darüber hinaus beraten wir deutschlandweit auch andere Energieversorger bei diesem Thema der Energiewende.

Bei Fragen stehen Ihnen die folgenden Personen gerne zur Verfügung:

- ✓ Lucas Wosnitza, [l.wosnitza@stadtwerke-sh.de](mailto:l.wosnitza@stadtwerke-sh.de)
- ✓ Jochim Kallsen, [j.kallsen@stadtwerke-sh.de](mailto:j.kallsen@stadtwerke-sh.de)
- ✓ Büro, [waermewende@stadtwerke-sh.de](mailto:waermewende@stadtwerke-sh.de), 04621 / 801-435